

Epidemiologische Information für den Monat November 2017

(5 Meldewochen vom 30.10. – 03.12.2017)

Clostridium difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im November wurden 12 schwere Verläufe einer Clostridium difficile-Infektion übermittelt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Denguefieber

Es erkrankten 3 Frauen im Alter zwischen 36 und 50 Jahren nach Urlaubsaufenthalten in Indien, Kolumbien sowie Thailand.

FSME

Bei drei übermittelten labordiagnostisch bestätigten Erkrankungen handelte es sich um 2 Männer und eine Frau im Alter zwischen 56 und 71 Jahren, die bisher nicht gegen FSME geimpft waren.

Ein weiterer Patient war ein 71-jähriger Mann, der im Jahr 2016 vollständig (3-mal) gegen FSME geimpft worden war.

Aufgrund der Schwere der Symptomatik mussten alle Betroffenen stationär behandelt werden.

Mit hoher Wahrscheinlichkeit lagen die Infektionsquellen im jeweiligen Heimatkreis (Erzgebirgskreis, Vogtlandkreis, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge) der Erkrankten.

Haemophilus influenzae

Die 4 im November übermittelten Fälle betrafen drei Männer und eine Frau im Alter zwischen 63 und 92 Jahren. Der Nachweis von Haemophilus influenzae gelang in zwei Fällen mit meningitischer Symptomatik aus Liquor; bei den anderen aus der Blutkultur der Patienten.

Hantavirus

Eine 60-jährige Frau erkrankte mit Gliederschmerzen, Fieber, und Nierenfunktionsstörungen. Die Infektion konnte serologisch bestätigt werden. Es wurde eine berufliche Disposition angegeben.

Herpes zoster

Ein 70-Jähriger, der mit typischer Symptomatik erkrankte, entwickelte eine Enzephalitis und verstarb kurze Zeit darauf.

Influenza

Im Berichtszeitraum wurden 50 Influenzavirus-Infektionen übermittelt: 12-mal Influenza A (darunter zweimal H1N1/pdm09), 34-mal Influenza B sowie 4-mal nicht nach A oder B differenzierte Influenza. Es handelte sich bei den Patienten um 22 Kinder zwischen einem und 11 Jahren, einen 15-Jährigen sowie um 27 Erwachsene zwischen 21 und 78 Jahren.

Keuchhusten

Im Berichtsmonat November kamen 61 Erkrankungen (darunter 7 Parapertussis-Fälle) zur Meldung. Zusätzlich wurden 80 Keimträger identifiziert, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war.

32 erkrankte Personen (60 %) mit der Erregerangabe Bordetella pertussis verfügten über keinen Impfschutz bzw. hatten nicht alle empfohlenen Pertussis-Impfungen erhalten.

Legionellose

Die 5 übermittelten Erkrankungen betrafen 3 Frauen und 2 Männer im Alter zwischen 30 und 87 Jahren. Eine 87-jährige Frau verstarb infolge der Infektion.

Listeriose

Unter den 12 im November übermittelten Listeriose-Fällen war ein an der Krankheit verstorbener 67-jähriger Mann. Bei ihm zeigte sich ein septischer Verlauf.

Listeriose, angeborene Infektion

Aus Chemnitz wurde die Infektion eines neugeborenen Mädchens gemeldet. Angaben zum Krankheitsbild wurden nicht übermittelt. Aus Abstrichmaterialien vom Neugeborenen gelang der Nachweis von Listeria monozytogens. Die 32-jährige Mutter wurde im epidemiologischen Zusammenhang erfasst. Auch hier erfolgten keine weiteren Angaben.

Malaria

Eine 53-jährige deutsche Frau erkrankte nach einem Aufenthalt in Mosambik an einer Malaria tropica. Eine Chemoprophylaxe im Zusammenhang mit dieser Reise war nicht durchgeführt worden. Die Malaria-Erkrankung ihres ein Jahr älteren Mannes war bereits im Vormonat Oktober übermittelt worden.

Meningoenzephalitis, viral

Von den im Berichtsmonat übermittelten Meningoenzephalitiden waren jeweils 5 durch Entero- und Varizella-Zoster-Virus sowie eine durch Humanes Herpesvirus-6 bedingt. Betroffen waren ein männlicher Säugling, zwei Kleinkinder sowie Erwachsene zwischen 18 und 84 Jahren. Der Erregernachweis gelang jeweils aus Liquor der Patienten.

MRSA (invasive Erkrankung)

Bei den im Berichtsmonat übermittelten 13 Infektionen handelte es sich um Erwachsene zwischen 55 und 87 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt. Es kam der krankheitsbedingte Tod eines 72-jährigen Mannes mit septischem Verlauf zur Meldung.

caMRSA-Nachweis

Im Monat November wurden 3 Kolonisationen und eine Infektionen von caMRSA übermittelt, welche ausschließlich Erwachsene zwischen 25 und 71 Jahren betrafen. Die Infektionsquellen lagen in je zwei Fällen in Deutschland bzw. im Ausland.

Multiresistente Erreger (MRE) mit Carbapenem-Resistenz

Von den erfassten 47 Nachweisen (Erregeraufschlüsselung in Tabelle 1) betrafen zwei Drittel Pseudomonas aeruginosa und 11 % Klebsiella pneumoniae. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Im Vergleich der kumulativen Daten von 2017 zu 2016 (n = 501) wurden aktuell rund 6 % weniger Fälle übermittelt.

Erreger	44. bis 48. Meldewoche 2017				1. bis 48. Meldewoche 2017			
	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod
Acinetobacter spp.	-	2	2	-	6	14	20	1
Citrobacter freundii	-	1	1	-	2	9	11	-
Enterobacter spp.	-	3	3	-	8	45	53	1
Escherichia coli	-	4	4	-	1	21	22	-
Klebsiella spp.	2	3	5	-	17	54	71	1
Morganella spp.	-	-	-	-	-	1	1	-
P. mirabilis	-	-	-	-	-	1	1	-
Providencia rettgeri	-	1	1	-	-	1	1	-
P. aeruginosa	4	27	31	-	54	236	290	2
Serratia spp.	-	-	-	-	1	2	3	-
Gesamtzahl	6	41	47	-	89	384	473	5

Tab 1: Gramnegative Bakterien mit erworbener Carbapenemase/Carbapenem-Resistenz im November 2017

Norovirus-Gastroenteritis

Im Vergleich zum Vormonat wurde die doppelte wöchentliche Neuerkrankungsrate erreicht. Sie betrug im Berichtsmonat November 4 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner, lag jedoch noch unter dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes von 7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner. Insgesamt kamen 33 Häufungen in 18 Kindertagesstätten, 7 Seniorenheimen, 7 Krankenhäusern und einer Rehaklinik zur Meldung.

Pneumokokken-Infektion (invasiv)

Insgesamt wurden 34 Erkrankungen registriert. Es handelte sich bis auf 4 Kleinkinder um Erwachsene zwischen 35 und 96 Jahren. Bei einem Patienten mit meningitischer Symptomatik gelang der Erregernachweis aus Liquor, bei allen anderen aus Blut. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Shigellose

Die im November gemeldeten Shigellosen (3-mal Shigella sonnei, einmal S. flexneri) betrafen Erwachsene im Alter zwischen 28 und 48 Jahren. 3 Patienten infizierten sich bei Auslandsaufenthalten in Ägypten; bei einem weiteren Betroffenen ergaben sich keine Hinweise auf die Infektionsquelle.

Zikavirus-Infektion

Eine 46-jährige Frau erkrankte bereits im Oktober nach einem Aufenthalt in Kuba mit Fieber, Hautausschlag sowie Muskel- und Gelenkschmerzen. Eine stationäre Behandlung der Patientin war nicht erforderlich. Am Bernhard Nocht-Institut für Tropenmedizin erfolgte die serologische Bestätigung dieser Zikavirus-Infektion.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es kamen im Berichtsmonat 7 Todesfälle zur Meldung, die je 2-mal durch *Escherichia coli*, *Staphylococcus aureus* bzw. *Candida* spp. sowie einmal durch *Enterobacter cloacae* bedingt waren. Es handelte sich um Patienten im Alter zwischen 63 und 90 Jahren; bei 4 Betroffenen waren Vorerkrankungen bekannt.

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Monatsbericht November 2017 und kumulativer Stand 01. – 48. Meldewoche (MW) 2017

2017 – Stand 23.12.2017

2016 – Stand 01.03.2017

	November		kumulativ			
	44. - 48. MW 2017		1. – 48. MW 2017		1. - 48. MW 2016	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Adenovirus-Enteritis	263		1.998		1.974	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	84		1.031	1	856	
Adenovirus-Konjunktivitis	7		78		117	
Amöbenruhr	3		14		33	
Astrovirus-Enteritis	58		1.791	1	1.087	
Borreliose	201		1.781		2.045	
Brucellose			2		1	
Campylobacter-Enteritis	467		4.592	1	5.500	
Chikungunyafieber					1	
Chlamydia trachomatis-Infektion	373		3.707		3.727	
Clostridium difficile-Enteritis	363		3965		4278	
Clostridium difficile-schwerer Verlauf	12		185	51	158	51
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			7	7	8	5
Denguefieber	3		29		30	
Echinokokkose			1		4	
EHEC-Erkrankung	10		141		96	
Enterovirusinfektion	75		811	2	838	
Escherichia coli-Enteritis	125		798		791	
FSME	4		19		10	
Gasbrand			1	1	3	1
Giardiasis	24		244		360	
Gonorrhoe	65		803		797	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	251		2.654		2.865	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	4		44	2	27	2
Hantavirus	1		5		3	
Hepatitis A	1		29		33	1
Hepatitis B	25		261	1	313	
Hepatitis C	11		174	1	231	2
Hepatitis D			1			
Hepatitis E	37		269	1	313	3
Herpes zoster	151	1	1.432	1	1.270	
HUS			1		2	
Influenza	50		16.412	80	11.066	15
Keuchhusten	61		754		468	
Kryptosporidiose	16		136		220	
Legionellose	5	1	53	3	53	1
Leptospirose			4		6	
Listeriose	12	1	73	7	67	5
Malaria	1		17	1	12	
Masern			68		34	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv			8	2	8	
MRE-Nachweis mit Carbapenem-Resistenz	47		473	5	510	9
MRSA-Infektion, invasiv	13	1	201	21	239	15
caMRSA-Nachweis	4		62		63	

	November		kumulativ			
	44. - 48. MW 2017		1. – 48. MW 2017		1. - 48. MW 2016	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Mumps	2		14		21	
Mycoplasma hominis-Infektion	83		768		821	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	308		1.414		1.303	
Norovirus-Enteritis	878		5.849	5	7.775	2
Ornithose			2		2	
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	70		594		486	
Paratyphus			1		1	
Parvovirus B19-Infektion	7		176		282	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	34		290	15	274	14
Q-Fieber			3		4	
Rotavirus-Erkrankung	89		4.457	4	3.038	
Röteln			1		8	
RS-Virus-Infektion, respiratorisch	31		2.367	3	1.834	
Salmonellose	96		1.126	2	1.012	3
Scharlach	96		1.274		1.423	
Shigellose	4		26		22	
Syphilis	23		200		198	
Toxoplasmose	8		55		114	
Tuberkulose	5		178	3	203	2
Tularämie					1	
Typhus abdominalis			3		2	
Windpocken	184		1.405		1.876	
Yersiniose	33		342		380	
Zikavirus-Infektion	1		2		7	
Zytomegalievirus-Infektion	3		52	1	313	
angeborene Infektion	1		10		7	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		7		103		83

T Todesfälle

* Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).
Um eine Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr zu erzielen, wurden für 2016 diese Kriterien ebenfalls angewandt.